

[fol. 161r]

*So nun die Ausgaben  
von der Einnamb abgezogen, be-  
fündet sich Ihr Churfürstlich Durchlaucht, Vnserm  
gnedigisten Herrn etc., ver-  
bleibende*

Resst 90838 fl. 34 kr. 4 hl.<sup>294</sup>

[fol. 162r]

Guetmachung Rests

*nemblichen Parrgelt*

68306 fl. 2 kr. 4 hl.<sup>295</sup>

Dann an verblibnen, zu Gelt angeschlagenen *Material-*  
Ressten, wie hieuer *Foli 52*<sup>296</sup> *specificirt* zu-  
sehen, vnd ins konfftig wider in Einnamb  
fürzutragen vnd zuerrechnen, *thuet*

22532 fl. 32 kr.

*Damit ist erstatt vnd guetgemacht,  
obbestandner Resst der*

90838 fl. 34 kr. 4 hl.<sup>297</sup>

<sup>294</sup> = 144.954 fl. 23 kr. (ausgewiesene Summe aller Einnahmen, incl. Geldwert der Restmaterialien, sh. oben, S. 67) - 54.115 fl. 48 kr. 3 hl. (Summe der ausgewiesenen Geldausgaben). Diese Differenz ergibt sich nur, wenn mit 7 hl. = 1 kr. gerechnet wird (sh. hierzu HA 1646/47, *Münz- und Währungswesen*). Unter Berücksichtigung aller sicheren und vermeintlichen Rechenfehler (sh. oben, S. 66, Anm. 81 u. S. 174, Anm. 293) ergeben sich 90.811 fl. 38,95 kr.

<sup>295</sup> = 90.838 fl. 34 kr. 4 hl. - 22.532 fl. 32 kr. (ausgewiesener Geldwert der Restmaterialien). Unter Berücksichtigung aller sicheren und vermeintlichen Rechenfehler ergeben sich 68.277 fl. 25,55 kr.

<sup>296</sup> Sh. oben, S. 67.

<sup>297</sup> Wie Anm. 294.